

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2021

Quartierplanung Zentrum

Liebe Birsfelderinnen
und Birsfelder

An der kommenden Gemeindeversammlung wird über den Quartierplan «Zentrum» abgestimmt. Mit seiner Dimension und zentralen Lage stellt er einen enormen Entwicklungsschritt für Birsfelden dar. Das Zentrum wird aktuell in unterschiedlichster Form genutzt und stellt mit seiner Weite ein Unikum unter den Ortskernen der Region dar. Auch wenn gewisse Qualitäten dieses Raums von der Bevölkerung geschätzt werden, so wurde doch immer wieder der Wunsch formuliert, diesem zentralen Ort eine wahrlich zentrale Qualität zu geben. Die Vorstellungen und Wünsche, welche diese Entwicklungsabsicht aus der Bevölkerung heraus begleiteten, waren seit jeher sehr unterschiedlich, teilweise diffus und oft unvereinbar. Nicht zuletzt aus diesem Grund konnten Planungen, das Ortszentrum betreffend, in der Vergangenheit nie richtig konkrete Formen annehmen. Nun liegt das Resultat des jüngsten Prozesses in Form eines konkreten Entwicklungsplans vor.

Aus Sicht des Gemeinderates besticht die vorliegende Quartierplanung gleich in mehrfacher Hinsicht. Die Bauten passen sich mit ihrer



zurückhaltenden Dimensionierung sehr gut in die Nachbarschaft ein. Es entstehen im Zentrum der Gemeinde attraktive Gassen und Plätze, welche von der Bevölkerung in Form von Anlässen, Gewerbeangeboten oder einfach zum Verweilen hindernisfrei genutzt werden können. Die heute oberirdisch angelegten Parkplätze werden in den Untergrund verlegt. Das Biotop südlich der Alten Turnhalle bleibt erhalten und findet auf der westlichen

Seite eine attraktive Fortsetzung in Form eines Naturschulgartens. Der heutige Asphaltplatz östlich des Schulhauses Kirchmatt wird entsiegelt und an seiner Stelle ein parkähnlicher Raum entstehen. Besonders positiv bewertet der Gemeinderat das Resultat der Suche von Baurechtsnehmern. Mit der getroffenen Auswahl wird mindestens 90% des Wohnungsangebots genossenschaftlicher resp. gemeinnütziger Art sein. Auch der erwartete

finanzielle Ertrag von rund CHF 800'000.– pro Jahr darf angesichts der angespannten Finanzlage der Gemeinde als sehr positiv gewertet werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit der Wahl des Projekts und der Charakteristik des vorliegenden Quartierplans andere Entwicklungsoptionen, wie z. B. die Beibehaltung der Weite mit der Wiese und der Hecke, nicht zum Zuge kommen. Er kann sehr gut verstehen, wenn die Planung insgesamt oder in Teilen nicht den Geschmack aller trifft. Der Anspruch des Gemeinderats war jedoch nie, einen Vorschlag, welcher für die gesamte Bevölkerung zu hundert Prozent stimmt, zu erarbeiten – im Wissen, dass dies unmöglich ist. Seine Ambition war, eine Entwicklung vorzuschlagen zu können, welche für unterschiedlichste Ansprüche etwas bietet und mit der die Gemeinde die Herausforderungen der Zukunft selbstbewusst annehmen kann.

Der Gemeinderat ist aus den dargelegten Gründen von den Qualitäten der nun vorliegenden Quartierplanung «Zentrum» überzeugt und hofft auf eine rege Beteiligung von Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, an der Gemeindeversammlung vom 13./14. Dezember.

Energie-Region Birsstadt sammelt 450 Velos für Afrika

Im September haben acht Birsstadt-Gemeinden an der Velo-Sammelaktion für Afrika «Velafrica» teilgenommen. 450 Velos wurden abgegeben.

Die Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach sind dem Aufruf von Velafrica gefolgt und haben während einer Woche alte Fahrräder gesammelt, die an Afrika gespendet werden.

Die gemeinnützige Organisation sammelt alte Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie nach Afrika. Jährlich gelangen über 20'000 Drahtesel aus der Schweiz in den Süden und erleichtern dort das Leben der Bevölkerung. Die Menschen in Burkino Faso, Elfen-



Im Werkhof Birsfelden wurden während der Sammelwoche über 80 Velos abgegeben.
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

beinküste, Gambia, Ghana, Madagaskar, Tansania und Südafrika erhalten mit den gespendeten Velos leichteren Zugang zu Bildung und medizinischen Einrichtungen und

sie eröffnen ihnen wirtschaftliche Chancen.

Velafrica fördert nebst der Mobilität auch den Aufbau von Werkstätten und bildet Mechanikerinnen und Me-

chaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Velomontage, Reparatur und im Vertrieb. In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Partnerwerkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika verbunden.

Haben auch Sie noch ein altes Velo, welches ungebraucht herumsteht? Sie können dieses während dem ganzen Jahr an rund 400 Sammelstellen von Velafrica abgeben. Die Sammelstellen sowie weitere Informationen finden Sie unter velafrica.ch. Gemeinde Birsfelden